Umsatzsteuer –
Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr

HIER REGISTRIEREN

07. März 2024
09:00 – ca. 16:30 Uhr
Wien

ICC Austria

Unsere Expert:innen informieren Sie über die neuesten Entwicklungen in der Umsatzsteuer und klären Irrtümer im Bezug auf Incoterms® auf.

Erfahren Sie, welche Neuerungen es im Bereich der Umsatzsteuer im Binnenmarkt und im Geschäftsverkehr mit dem Drittland gibt, und warum MIAS immer mehr im Mittelpunkt von Prüfungen steht.

In Kooperation mit tpa

Zielgruppe

- Steuerabteilungen
- Import-, Exportabteilungen
- Finanz-, Buchhaltungsabteilungen
- Leiter:innen kaufmännischer Abteilungen
- Geschäftsführer:innen
- Controller:innen
- Firmenjuristen und Firmenjuristinnen
- Praktiker:innen im internationalen Geschäft

Hintergrund

Der **grenzüberschreitende Geschäftsverkehr** bringt für Unternehmer immer mehr **komplexe umsatzsteuerliche Fragestellungen** mit sich. Durch die Mehrwertsteuersystemrichtlinie ergibt sich zumindest innerhalb der EU ein gewisses Maß an Harmonisierung der Vorschriften. Die bestehenden Wahlrechte und die oft unterschiedliche Auslegung der Vorschriften führen jedoch auch innerhalb der EU zu **unterschiedlichen Verwaltungs-praktiken**.

Die Finanzbehörden haben bei **Betriebsprüfungen**, nicht zuletzt auch wegen des ständig steigenden Umsatzsteuerbetruges, einen besonderen **Fokus auf die Umsatzsteuer**. Prüfungsfeststellungen können die Versagung des Vorsteuerabzugs, die Verwehrung von umsatzsteuerfreien Lieferungen oder auch die Inanspruchnahme als Haftender sein.

Anhand **ausgewählter Fallbeispiele** sollen **praktische Erfahrungen**, **Umsetzungsmöglichkeiten** und **mögliche umsatzsteuerliche Fallen** im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr dargestellt werden. Der Austausch mit den Seminar-Teilnehmenden über deren Praxis kommt dabei nicht zu kurz.

ICC Austria

Programm

- Grundlagen und Systematik der EU -Mehrwertsteuersystemrichtlinie
- Umsetzung ins nationale Umsatzsteuerrecht
- Innergemeinschaftliche Lieferungen und Erwerbe
- Voraussetzungen der Steuerfreiheit für innergemeinschaftliche Lieferungen
- Reihengeschäfte und Ihre Fallen
- Dreiecksgeschäftsregelung neu & alt
- Werklieferungen und ihre Tücken sowie die Abgrenzungen zu Werksleistungen und Montagelieferungen
- Konsignationslager - wie kann man umsatzsteuerliche Registrierungen in andere Mitgliedsstaaten vermeiden?
- Export & Import: Was gibt es zu beachten bei Lieferungen aus und in Drittländer?
- Sonstige Leistungen
- Haftung von Geschäftsführer und Vorstand sowie relevante finanzstrafrechtliche Aspekte
- Up date: Was tut sich auf EU-Ebene

Unsere Expert:innen

Mag. Veronika Seitweger, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin und geschäftsführende Gesellschafterin bei TPA in Wien (veronika.seitweger@tpa-group.at); Autorin diverser Publikationen und Fachvortragende. Mitglied des Fachsenates der Wirtschaftstreuhänder

Mag. Lia Pachler, Steuerberateranwärterin bei TPA in Wien (lia.pachler@tpa-group.at) Schwerpunkt indirekte Steuern und Zoll; zuvor Tätigkeit im BMF vor und während der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft

Seminar Umsatzsteuer

07. März 2024 | 09:00 – 16:30 Uhr

Hotel Erzherzog Rainer
Wiedner Hauptstraße 27-29 (Eingang: Mozartgasse), 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Kaffeepausen und Business Lunch

€ 545,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:
€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Seminartermin !